

Nikolaus-Symposium Prostatakarzinom 2025



03. Dezember 2025



16:30 - 20:00 Uhr



Medizinisches Lehrzentrum (MLZ), am
Hörsaal 1 der Justus-Liebig-Universität,
Klinikstraße 29, 35392 Gießen

Catering inklusive

Diese Veranstaltung ist für die Anrechnung von
Fortbildungspunkten vorgesehen.

Prof. Dr. Daniel Habermehl
Direktor der Klinik für Strahlentherapie
Prof. Dr. Wagenlehner
Direktor der Klinik für Urologie



800€



500€



500€



500€



200€



500€

Fortbildung - Nikolaus-Symposium Prostatakarzinom 2025

Diesen Winter am 03.12.2025 möchten wir eine besondere Fortbildungsveranstaltung ins Leben rufen: das „Nikolaus-Symposium Prostatakarzinom 2025“ veranstaltet im Lehr- und Lerngebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das kompakte Symposium bietet ein praxisorientiertes Update zu State-of-the-Art-Entwicklungen in Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms und präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse aus der universitären Urologie & Strahlentherapie, die als Grundlage für zukünftige Forschungsprojekte genutzt werden können. Unsere Zielgruppe umfasst niedergelassene und klinisch tätige Urolog:innen, Strahlentherapeut:innen sowie interessierte Fachkreise und Laien in Mittelhessen (Raum Gießen/Marburg/Wetzlar/Limburg/Fulda/Bad Homburg).



Geplantes Programm (5 Impulsvorträge à 15 Min.):

- **Update aus der S3-Leitlinie**
(Prof. Dr. Wagenlehner, Direktor der Klinik für Urologie, UKGM Gießen)
- **Stereotaxie der Prostata und bei Oligometastasierung**
(Prof. Dr. Habermehl, Direktor der Klinik für Strahlentherapie, UKGM Gießen)
- **PSMA-basierte Bildgebung und Therapie**
(Dr. Steiner, Direktorin der Klinik für Nuklearmedizin, UKGM Gießen)
- **Moderne Systemtherapie beim metastasierten Prostatakarzinom**
(Dr. Lüdecke, Oberarzt der Klinik für Urologie, UKGM Gießen)
- **Aktive Überwachung aus Patientensicht**
(Günter Feick, Leiter der Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Gießen)

Unser Anspruch

- Bündelung der urologischen und strahlentherapeutischen Expertise
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Region
- Aufbau eines hochrelevanten, praxisnahen Netzwerks